

Erfahren Sie mehr über das Zusammenspiel von Gobas q.trans® und EA beim:



## EA User Group Stuttgart 2015

am 6. Oktober 2015

### Stuttgarter Engineering Park (STEP)

STEP Konferenzzentrum

Gropiusplatz 2

70563 Stuttgart

Herr Sven Heß von der Gobas® Gruppe stellt Ihnen im Rahmen dieses Kongresses die Vorzüge des EA in Verbindung mit Gobas q.trans im harten Projektalltag vor.

### „Einsatz des EA im SAP-Umfeld bei Banken und Finanzdienstleistern“

Der Vortrag beschreibt anhand aktueller use cases die Verwendung des Enterprise Architect bei SAP®-Entwicklungen, hier im Speziellen im Sektor der Banken und Finanzdienstleister. Er richtet sich an alle SAP®-Entwickler, SAP®-Entscheider und SAP®-Tester sowie alle EA-Anwender, die im SAP®-Umfeld arbeiten oder dies vorhaben.

Wir geben einen Überblick über die best practice der teilautomatisierten nachträglichen Dokumentation bestehender ABAP-OO Eigenentwicklungen im Z-Namensraum. Dazu wird die XMI-Importfunktionalität des EA eingesetzt.

Aufgezeigt werden die Vorteile der UML-basierten Dokumentation bestehender Projekte für den dauerhaften und sicheren Informationsfluss an alle Projektbeteiligten (Stichwort: Fluktuation). Dieser Weg sichert auch eine reibungslose Kommunikation zwischen den Anwendern und der Entwicklungsabteilung.

Am Beispiel eines Großkonzerns aus dem Finanzsektor zeigen wir, wie größere change requests an das kundeneigene SAP®-Coding in einem UML-Modell erfolgreich und BaFin-gerecht abgebildet werden können.

Es soll mittels EA und UML-Modellen dargestellt werden, wie der Grad der Vernetzung der Objekte des kundeneigenen SAP® Codings visualisiert und interpretiert werden kann. An Hand der visualisierten Modelle soll vorgeführt werden, wie daraus eine Risiko- und Kostenbeurteilung abgeleitet werden kann.